

Ostsächsische Dampfzug-Zeitung

Ausgabe April 2012 – Nr. 25

Löbau, den 28. 04. 2012



Diesellokparade am 10.05.2008 vor dem Löbauer Maschinenhaus (Foto: Jürgen Vieluf)

Maschinen- haustage 2012 - dieses Jahr noch größer

In dieser Ausgabe:

- **Editorial**
von Ralph Gruner
- **Abgedeckt:** Sturmschaden am Löbauer Maschinenhaus
- **Abgefahren:** Maschinenhaustage 2012 – das gesamte Programm
- **Abgedruckt:** Die bunte Welt der Fahrkarten
- **Abgestempelt:** Neue Briefmarke zu den Maschinenhaustagen

Impressum:

Herausgeber: Ostsächsische Eisenbahnfreunde e. V. · Maschinenhausstraße 2, 02708 Löbau.

Tel.: 03585/219 600 · Fax: 03585/219 673 · info@osef.de · www.osef.de

Verantwortlich: Ralph Gruner – Beisitzer Marketing · Druck: Druckerei Schleppers e. K. Bautzen
Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Zustimmung des Herausgebers.

*Liebe Leserin,
lieber Leser,*

die Saison ist eröffnet und die ersten erfolgreichen Dampfzugveranstaltungen sind bereits wieder Vergangenheit. Tausende von Eisenbahnfans waren zum Dampfloktreffen in Dresden zu Gast. Die Ostersonderzüge der Ostsächsischen Eisenbahnfreunde waren ein voller Erfolg. Unsere Fans hält schlechtes Wetter eben vom Eisenbahnausflug nicht ab.

Die Winterpause wurde genutzt um die Fahrzeuge für den Einsatz fit zu machen. Vor allem an der Dampflok gibt es immer was zu schrauben. Die Arbeiten konzentrierten sich dabei auf die Ausbesserung des Mischvorwärmers. Es handelt sich dabei um einen Teil der Kesselausrüstung, die einerseits der Vorwärmung des nachzuspeisenden Wassers und andererseits der Enthärtung und Entgasung des Kesselspeisewassers dient.

An unseren Reisezugwagen wurden kleinere Reparaturen ausgeführt. Die Hauptuntersuchung am Wohn- und Begleiterwagen der Gattung Dienstaar konnte nach langjähriger Hauptuntersuchung abgeschlossen werden. Bei diesem Fahrzeug handelt es sich um einen ehemaligen Reisezugwagen der Gattung Di 21b. Er entstand 1922 beim Waggonbau Görlitz.

Nun stecken wir voll in Vorbereitung der diesjährigen Löbauer Maschinenhaustage. Noch größer als alle Jahre vorher. Nicht nur dass dieses Hochfest unseres Vereins wieder mit dem Muttertag zusammenfällt, Löbau steht im Mittelpunkt Sachsens mit der 6. Sächsischen Landesgartenschau. Zugleich findet am 12. und 13. Mai auch die Regionalmesse KONVENT'A statt. Doch all diese Aktivitäten werden von einer Aktion ganz bestimmt übertroffen: Parallelfahrt zwischen Löbau und Görlitz. Bis zum Redaktionsschluss waren dafür bereits 308 Fahrkarten verkauft. Vielen Dank für Ihr Interesse!

Doch wo Licht es fällt auch Schatten. Die Wetterkapriolen des zeitigen Frühjahrs setzten der rechten unsanierten Dachseite unseres Maschinenhauses zu und deckten dort großflächig ab. Eine Notreparatur wurde notwendig. Einzelheiten dazu lesen Sie in dieser Ausgabe.

Herzliche Grüße,

*Fahrt Frei!
Ihr
Ralph Gruner*

Sturmschaden am Löbauer Maschinenhaus

von Enrico Dienel

Am Sonnabend, den 31.03.2012 gegen 17.00 mussten zwei Vereinsmitglieder erleben wie das halbe Dach der großen Lokhalle des Maschinenhauses abgedeckt wurde. Der Sturm hatte es geschafft die Schrauben des Blechdaches, welches einstmals über das marode Altdach gelegt wurde, aus dem Unterdach zu lösen. Dadurch wurden die Bleche von der Dachseite Fichtestraße auf die Seite des Gymnasiums geschleudert.

Da Vereinsmitglieder kaum noch erreichbar waren, wurden Freunde des Vereins und die Firma Kühne-Wicke angerufen. Nach einer halben Stunde konnte mit der Notsicherung des Daches begonnen werden.

Für die Maschinenhaustage wurde zum Redaktionsschluss bereits mit einer Notreparatur begonnen. Besonders betroffen sind der Werkstattbereich und der Raum für den Souvenirverkauf. Nach den Maschinenhaustagen soll die Dachsanierung in Angriff genommen werden. Es handelt sich hierbei ohnehin um den letzten Bauabschnitt der Dachsanierung. Alle anderen Bereiche wurden in den Vorjahren bereits realisiert.

Um die Kosten minimal zu halten wird **jede Hilfe in Form von Technik, Material, Arbeitsleistung oder Geld benötigt.** Hilfsangebote können unter info@osef.de oder 03585/219600 abgegeben werden.





Dieses Jahr noch größer, an zwei Standorten

Maschinenhausstraße und Güterboden gleich am LaGaLö-Parkplatz



Folgende Höhepunkte sind geplant:

- Große Fahrzeugausstellung am historischen Maschinenhaus
- Treffpunkt Schwenkscheibe: authentische Rangiermanöver an der einmaligen Segmentdrehscheibe
- Lokmitfahrten auf dem Cunewalder Gleis
- Ausstellungsräume: thematische Ausstellungen über Telekommunikation der Eisenbahn, Signale, Eisenbahnspielzeug, Hemmschuhsammlung,
- Fotoausstellungen aus der Welt der Eisenbahn
- Gastausstellung des Club of Ticket Collectors CTC e. V. „Fahrkarten aus aller Welt“
- Diashow aus der Vereinsgeschichte
- Souvenirverkauf
- Tombola

In der Festhalle wird für das leibliche Wohl zu moderaten Preisen gesorgt.

Zwischen Bahnhof, Maschinenhaus, Güterboden, Gartenschau und Neumarkt pendelt während der Öffnungszeiten halbstündlich ein historischer Ikarusbus der Bauart Ik 263. Eintrittskarten sind auch im Bus erhältlich. Kostenlose Parkplätze befinden sich am Lauchaer Weg und am Haupteingang der Landesgartenschau.

Eintrittspreis:

| | |
|--------------------------|---------------|
| Erwachsene | 5,00 € |
| Kinder 4–16 Jahre | 2,00 € |

Im Preis sind enthalten: Maschinenhaus Pendelverkehr zwischen Bahnhof, Maschinenhaus und Güterboden, Modellbahnschau auf dem Güterboden. Weitere Ermäßigungen für andere soziale Gruppen können wir leider nicht gewähren.



Foto: FOTO-Schöntube

Güterboden

- Großer Rundkurs – Hauptanlage mit bis zu 12 Zügen
- Mehrere Kleinanlagen
- Bastelstube
- Jürgens Trödelmarkt
- Souvenirverkauf
- Café „Zum Ladeschaffner“



Die bunte Welt der Fahrkarten

Von Reinhart Hildebrand

Ganz fremd sind wir in Löbau nicht. Wir, das sind die Mitglieder des Internationalen Fahrkartensammlervereins CTC e.V. hatten schon zu den Maschinenhaustagen 2009 einen Einblick in unsere Sammlertätigkeit gegeben (siehe Dampfzugzeitung Nr. 14). Während wir damals hauptsächlich deutsche Fahrausweise und solche aus dem deutschsprachigen Raum zeigten, sollen es dieses Jahr Fahrkarten aus der großen weiten Welt sein.

Dem Betrachter wird die Häufung einer Kartenform auffallen, die um 1840 als die von Edmondson bekannt geworden ist. Die Bezeichnung geht auf den Erfinder Thomas Edmondson (1792 – 1851) zurück, der nicht nur das Kärtchen aus stabiler Pappe mit den Maßen 57 x 30 mm erfand, sondern auch ein Sortiment an dazugehörigen Schränken, Druckern, Nummeratoren, Zählwerken, Datumspressen usw.

Die edmondsonsche Fahrkarte trat ihren Siegeszug um die Welt an und verdrängte nach und nach die vorhandenen Zettelbillets. In Sachsen war dies 1867 der Fall. Diese einfach zu handhabende Fahrkarten setzten sich auch bei anderen Verkehrsunternehmen durch: bei Bus und Straßenbahn, Seil- und Bergbahnen, Fähren und als Automatenkarten.

Ab den 1990-er Jahren verschwanden die edmondsonschen Karten fast vollständig aus dem Verkehr. Nur von ein paar Touristen- und Museumsbahnen, wie den Ost-sächsischen Eisenbahnfreunden, werden sie noch ausgegeben. Dagegen sind elektronisch gefertigte Tickets in allen Größen und Farben in Gebrauch.

Diese Zeugnisse der Verkehrsgeschichte sind es wert aufbewahrt zu werden. Falls Sie, liebe Leserinnen und Leser noch

Fahrausweise besitzen, die Sie nicht mehr benötigen: Wir nehmen diese Stücke von Ihnen während der Maschinenhaustage im Ausstellungsraum 8 dankbar entgegen. Sprechen Sie uns auch bitte an, wenn Sie Fragen haben oder uns näher kennen lernen wollen. Wir freuen uns auch über jedes neue Mitglied.

Kontakt: Manfred Herzog, 1. Vorsitzender; Neukircher Straße 41, 01877 Schmölln-Putzkau, Telefon/Telefax: 03594/70 19 29 e-Mail: manfredherzog-putzkau@t-online.de

Geschäftsstelle CTC e.V.
Willem Boorsma
Suze Groneweg plein 7
NL-8802 MH Franeker Niederlande
e-Mail: ctc.geschaeftsstelle@gmail.com



- | | |
|---|--|
| 1 | 1. Shanghai, China; 2003 Personenzug, einfach |
| 2 | 2. Wattleglen, Australien Personenzug, Doppelkarte |
| 3 | 3. Chamonix, Frankreich Seilbahn, ermäßigt |
| 4 | 4. San Carlos de Bariloche, Argentinien; 1988 Personenzug, einfach |

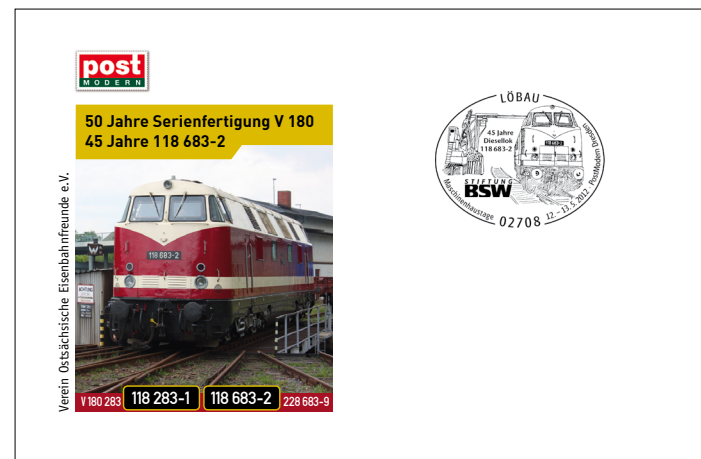
Neue Sonderbriefmarke zu den Maschinenhaustagen



Dieses Jahr stand die Diesellok 118 683-2 für die Sonderbriefmarke von PostModern in den Wertstufen 40 und 50 Cent Motiv. Der Verein bemühte sich über viele Jahre um den Erwerb dieser Lokomotive, die nunmehr im Bestand des DB-Museums Nürnberg steht. Mit Unterstützung des Bundestagsabgeordneten Klaus Brähmig

aus Königstein (Sächs. Schw.), Vorsitzender des Tourismusausschusses des Deutschen Bundestages, konnte der Verein diese historisch wertvolle Lokomotive im Jahr 2002 als Dauerleihgabe für 20 Jahre erhalten.

Die Freizeitgruppe der Eisenbahnphilatelisten stellt den dazugehörigen Sonderstempel zur Verfügung. Natürlich haben die Ost-sächsischen Eisenbahnfreunde auch einen Ersttagsbrief aufgelegt. Briefmarken und Ersttagsbrief können beim Sonderpostamt auf den Maschinenhaustagen oder im Versand beim Verein bezogen werden.





Ostsächsische
Eisenbahnfreunde
e.V.

Maschinenhausstr. 2
02708 LÖBAU



Besuchen Sie uns an **unserem Stand**
zu den **Maschinenhaustagen 2012**

Wir freuen uns auf Sie !!

Ihr Team vom **autohaus henkel** in Löbau



Autohaus Henkel



Äußere Bautzener Straße 49a · 02708 Löbau · ☎ 0 35 85-80 40-0

ŠKODA



autohaus henkel GmbH

etwas mehr als üblich ...

www.skoda-sachsen.de

www.suzuki-sachsen.de